

# Protokoll der 50. Generalversammlung des Quartiervereins Dättnau–Steig

Datum Freitag, 3. April 2009  
Ort Freizeitanlage Dättnau  
Beginn 19.05 Uhr  
Ende 20.00 Uhr

Anwesend Vorstand QVDS (9 Personen)  
69 Mitglieder (Haushalte)  
Total 127 Personen  
Absolutes Mehr = 35 Stimmen

## Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 49. Generalversammlung
3. Mutationen (Mitgliederbestand)
4. Abnahme der Jahresberichte
  - 4.1 des Präsidenten QVDS
  - 4.2 des Präsidenten der Liegenschaftenkommission
  - 4.3 des Präsidenten der Aktivitätenkommission
5. Abnahme der Jahresrechnung
  - 5.1 des QVDS
  - 5.2 der FZA
  - 5.3 der Quartierzeitung
6. a) Festsetzung des Jahresbeitrages 2009  
b) Budget 2009
7. Wahlen
  - 7.1 des Vorstandes QVDS (**Wahljahr**)
  - 7.2 der Liegenschaftenkommission (**kein Wahljahr**)
  - 7.3 der Aktivitätenkommission (**kein Wahljahr**)
  - 7.4 der Redaktion der Quartierzeitung (**Wahljahr**)
  - 7.5 Revisor (**Wahljahr**)
8. Aktivitäten, Jahresprogramm
9. Anträge
10. Verschiedenes, Fragen

**1. Appell und Wahl der  
StimmzählerInnen**

Marcel Abplanalp, Präsident QVDS, eröffnet die 50. Generalversammlung um 19.05 Uhr in der Mehrzweckhalle Laubegg. Der Versammlung ging ein Jubiläums-Apéro voraus.

Der Präsident begrüsst alle versammelten Quartierverein Mitglieder an den festlich geschmückten Tischen, die Ehrengäste  
Sonja Bolla, Quartierentwicklung Stadt Winterthur,  
Gabriele Toppan, Präsident QV Eichliacker  
Gabriela Herzog, Präsidenting QV Töss  
Silvia Städlerli, QV Nägelsee  
sowie die Ehrenmitglieder  
Ruedi Weilenmann und Johnny Bärtsch.

Entschuldigt haben sich:

Urs Schweizer, Ehrenmitglied  
Susanne Keller und Sabine Binder, Quartierentwicklung Stadt Winterthur  
Monika Imhof, Tösslobby  
Bettina Erzinger, Trägerverein GZ Bahnhof Töss  
Haymo Empel  
Gülcan Irgan  
Heinz Bolanz  
Marianne von der Crone  
Helmut Kammacher  
Robert Köppli

Es sind total 69 Haushalte vertreten (69 Stimmkarten abgegeben). Das absolute Mehr beträgt 35.

In seinen Einführungsworten stellt der Präsident fest, dass die Einladung und die Traktandenliste rechtzeitig im „Euses Blättli“ Nr. 88 erschienen und somit statutenkonform ist. Von der Versammlung werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Traktandenliste geäußert. Der Präsident selber beantragt eine Ergänzung zu Traktandum 5, nämlich: 5.4 Abnahme der Rechnung Sportkurse.

Als Stimmzähler werden gewählt:

André Jubin, Urs Bitzer, René Tschanz und Danilo Mallacarne.  
Die Vier werden einstimmig bestätigt.

**2. Protokoll der 49. General-  
versammlung**

Der Präsident erwähnt, dass seit 2007 das Protokoll nicht mehr in der Quartierzeitschrift abgedruckt wird. Bei Bedarf kann es beim Aktuar, Urs Rüfenacht, angefordert werden. Zudem ist es im Internet unter [www.daetttau.ch](http://www.daetttau.ch) einzusehen.

Trotz dem Angebot des Präsidenten, das Protokoll noch einmal zu verlesen wird dies nicht erwünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Mit lobenden Worten dankt der Präsident dem Verfasser Urs Rüfenacht.

**3. Mutationen**

14 Eintrittten standen 3 Austritte gegenüber. Somit zählten wir Ende 2008 321 Haushalte als Mitglieder im Quartierverein.

Leider mussten wir im 2008 von 3 Todesfällen Kenntnis nehmen. Verstorben sind:

Alfred Brugger,  
Willy Flammer  
Walter Zuber

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden.

- 4. Abnahme der Jahresberichte** Alle Jahresberichte sind im „Euses Blättli“ Nr. 88 abgedruckt.
- 4.1 Des Präsidenten** Aktuar Urs Rüfenacht weist auf den Bericht im „Euses Blättli“ hin. Marcel Abplanalp hat in seinem Bericht Rechenschaft über die Arbeit des Vorstands abgelegt.  
Das Vorlesen des Berichts wird nicht verlangt. Von Seiten der Anwesenden gibt es keine Fragen oder Ergänzungen zum Bericht. Im Namen aller dankt ihm Urs Rüfenacht für die engagierte Arbeit.  
Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.
- 4.2 Des Präsidenten der Liegenschaftskommission** Auch dieser Bericht ist in der 88. Ausgabe veröffentlicht. Von den Anwesenden werden keine Korrekturen oder Fragen gestellt. Der Präsident dankt Köbi Giger für die geleistete Arbeit.  
Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.
- 4.3 Der Präsidentin der Aktivitätenkommission** Der Präsident dankt auch Susanne Heider und den Mitarbeiterinnen in der Aktivitätenkommission. Auch mit diesem Bericht sind alle Anwesenden einverstanden.  
Auch dieser Bericht wird einstimmig angenommen.
- 5. Abnahme der Jahresrechnung** Im vergangenen Vereinsjahr wurde die Buchhaltung auf Anregung der Revisoren neu aufgeteilt. Neu sind die Sportkurse, die Spielgruppe und die Aktivitätenkommission in einer Buchhaltung zusammengefasst.  
Die Abrechnungen für QVDS, Freizeitanlage, Quartierzeitung sowie Sportkurse liegen auf. Der Präsident weist darauf hin, dass der QVDS mit der Abrechnung der FZA und Quartierzeitung nur gegenüber der Stadt Rechenschaft ablegen muss.
- 5.1 Des QVDS** Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 3416.55.
- 5.2 Freizeitanlage** Obwohl der QVDS nur der Stadt Winterthur Rechenschaft schuldig ist betr. der Rechnung FZA wird auch diese Abrechnung offen gelegt. Mit den Vermietungen konnte ein Gewinn von CHF 2867.35 erwirtschaftet werden.
- 5.3 Quartierzeitung** Obwohl im Budget mit einem Gewinn von CHF 600.- gerechnet wurde, ergab sich ein Verlust von CHF 2643.85.  
Es wird schwierig, genügend Inserate zu akquirieren.
- 5.4 Sportkurse** Diese Rechnung schloss mit einem Gewinn von CHF 2162.51  
  
Einer der Revisoren, Peter Christen, bestätigt den Anwesenden, dass er zusammen mit René Lutz die Buchhaltung geprüft habe, diese sauber und sehr professionell geführt sei, sämtliche Belege vorhanden und mit dem Kassabuch übereinstimmen. Er empfiehlt im Namen aller Revisoren die Annahme der Rechnung und dadurch Entlastung der Kassiererin Karin Novak.  
Die Versammlung stimmt den 4 Jahresrechnungen einzeln jeweils einstimmig zu.  
Der Präsident bedankt sich bei Karin Novak für die geleistete, sehr anspruchsvolle Arbeit.
- 6. Finanzen**
- 6.1 Jahresbeitrag** Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Jahresbeitrag bei CHF 30.00 zu belassen.  
Das Wort wird nicht gewünscht.  
Der unveränderte Jahresbeitrag von CHF 30.00 wird einstimmig angenommen.
- 6.2 Budget** Die Budgets für das Jahr 2009 liegen auf. Sie entsprechen in etwa denen des Vorjahres.  
Ueli Stutz vermisst bei den Sportkursen eine Budgetierung der Spielgruppe.

Der Präsident erklärt, dass die Spielgruppe eine unabhängige Buchhaltung führe und nur deren Ergebnis in die Gesamtabrechnung einlaufe. Die Budgets 2009 werden wie vorliegend einstimmig angenommen.

## **7. Wahlen**

### **7.1 Der Vorstand**

Für den Vorstand ist es Wahljahr.

Der Vizepräsident Urs Rüfenacht übernimmt das Wort.

Mit Schreiben vom 15.08.2008 hat Marcel Abplanalp offiziell seinen Rücktritt erklärt. Urs Rüfenacht blickt zurück auf die Wahl von Marcel Abplanalp in die Position des Kassiers an der 39. GV im Jahre 1998. Nach 7 Jahren in diesem Amt wechselte er an der 46. GV im Jahre 2005 ins Amt des Präsidenten. Nun, nach 11 Jahren Vorstandsarbeit möchte sich Marcel Abplanalp zurückziehen.

Urs Rüfenacht dankt Marcel Abplanalp im Namen des ganzen Quartiers für die geleistete Arbeit und darf ihm 1,2 Meter Gutscheine übergeben. Um zwischendurch einmal zu Entspannen erhält er auch noch etwas Entspannungsmittel.

Der Präsident bedankt sich für die Geschenke und netten Worte.

Er sagt, dass sich auf Grund einer Anzeige in der Quartierzeitschrift, Massimo Di Marino gemeldet habe und bereit sei, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Er bittet Massimo Di Marino sich der Versammlung vorzustellen was dieser gerne tut.

Auf die Frage ob es eine Gegenkandidatur gebe meldet sich niemand.

Massimo Di Marino wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Der Präsident gratuliert Massimo zur Wahl und überreicht ihm ein kleines Willkommenspräsent.

Auch Gina Jubin hat als Mitglied des Vorstandes den Rücktritt erklärt. Ihre Verabschiedung wird unter Traktandum 7.3 vorgenommen.

Susanne Heider stellt sich zur Wahl als Vorstandsmitglied für den Ersatz von Gina Jubin. Auch hier kommt es nicht zu einer Kampfwahl.

Die Anwesenden wollen keine Einzelwahl, somit werden die bisherigen Vorstandsmitglieder Urs Rüfenacht, Karin Novak, Carlos Pereira, Joachim Wolff und Susanne Heider zur Wahl vorgeschlagen.

Die Versammlung wählt den Gesamtvorstand einstimmig.

Der Präsident dankt für die Wahl und wünscht dem Vorstand weiterhin gutes Gelingen.

### **7.2 Liegenschaftskommission**

Für die Liegenschaftskommission ist kein Wahljahr.

Diese besteht aus Köbi Giger, Präsident, Karin Fehr, Vermietungen und Ruedi Lamprecht als Beisitzer.

Der Präsident dankt den Dreien für ihren Einsatz.

### **7.3 Aktivitätenkommission**

Für die Aktivitätenkommission ist kein Wahljahr. Dennoch gibt es Änderungen.

Der Präsident übergibt das Wort an Susanne Heider.

Susanne Heider verabschiedet Angela Mörgeli, Gina Jubin und Conny Amman und würdigt deren langjährige Arbeit. Mit Präsent und Blumen werden die Drei verabschiedet.

Susanne kann Alexandra Amsler und Martina Schmidberger als Nachfolgerinnen präsentieren. Beide stellen sich der Versammlung vor. Beide werden von der Versammlung in ihr Amt gewählt.

Susanne Heider tritt wie angekündigt von ihrem Amt als Präsidentin der AK zurück. Sie bleibt aber noch ein Jahr als Beraterin in der AK. Somit muss eine neue Präsidentin gewählt werden. Wie im Jahresbericht von Susanne Heider zu lesen ist, stellt sich das AK Mitglied Annette Surbeck zur Verfügung.

Der Präsident fragt ob es eine Gegenkandidatur gibt. Dies ist nicht der Fall. Die Versammlung wählt Annette Surbeck einstimmig als Präsidentin der AK. Der Präsident gratuliert Annette zur Wahl und wünscht ihr viele schöne Erlebnisse.

#### **7.4 Redaktion Quartierzeitung**

Der Präsident lobt die hervorragende Arbeit unserer Redaktorin Yvonne Felchlin. Sie schafft es immer wieder eine vielseitige Zeitschrift zusammen zu stellen. Mit einem kräftigen Applaus danken ihr auch die Anwesenden. Es stellt sich kein weiterer Bewerber für das Amt des Redaktors. Yvonne Felchlin wird einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt.

#### **7.5 Revisor**

Von den Revisoren ist keine Demission eingegangen. Die Revisoren sind: Rainer Murer, Peter Christen und René Lutz. Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Versammlung wählt die drei Revisoren einstimmig für eine weitere Amtsperiode. Der Präsident verdankt die Arbeit der Revisoren und gratuliert zur Wahl.

#### **8. Aktivitäten und Jahresprogramm**

Das Jahresprogramm und die laufenden Aktualitäten sind jeweils auf der Rückseite von „Euses Blättli“ abgedruckt. Von Seiten der Versammlung sind keine Wortmeldungen. Dem Jahresprogramm wird einstimmig zugestimmt.

#### **9. Anträge**

Es sind keine schriftlichen Anträge von Mitgliedern eingegangen.

#### **10. Verschiedenes**

Der Präsident übergibt das Wort an Urs Rüfenacht. Dieser beantwortet eine Anfrage von Herrn M. Kieper von der letzten GV betr. der Bauvisiere hinter der alten Ziegelei. Die Visiere markieren eine Auffüllung der Landschaft hinsichtlich der beabsichtigten Überbauung in eine gemischte Kleingewerbe-Wohnzone. Baubeginn ist unbekannt. Ein Gartenpächter konnte jedenfalls einen mehrjährigen Mietvertrag abschliessen.

Der Präsident informiert, dass ab ca. Mai im hinteren Dätttau ein provisorisches Restaurant entstehe. Es diene in erster Linie den Bauarbeitern als Kantine, werde aber auch an Sonntagen offen sein. Weitere Information sollen zu gegebener Zeit als Flyer verteilt oder in der nächsten Ausgabe von Euses Blättli erscheinen.

Der Präsident fragt ob noch jemand das Wort wünsche. Urs Rüfenacht meldet sich noch einmal. Er schlägt der Versammlung vor, Marcel Abplanalp für seine Verdienste fürs Quartier als Ehrenmitglied in den Verein aufzunehmen. Ohne Gegenstimme wird dieser Vorschlag gut geheissen. Urs Rüfenacht überreicht Marcel Abplanalp eine Urkunde.

#### **Schluss**

Als Termin für die 51. Generalversammlung QVDS wird der 26. März 2010 vorgeschlagen.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme an dieser Jubiläums GV und lädt ein zum anschliessenden Gala Dinner mit Unterhaltung.

Unter Applaus schliesst er um 20.00 Uhr die 50. Generalversammlung.

Winterthur, 3. April 2010

Präsident QVDS

Der Protokollführer

Marcel Abplanalp

Urs Rüfenacht